

## Projekt zur Vernetzung und Aktivierung von Eltern im Reuterquartier

Um den Wunsch bereits aktiver Eltern aufzugreifen, hatte das Quartiersmanagement (QM) Reuterkiez im Sommer 2008 das Projekt zur „Vernetzung und Aktivierung von Eltern im Reuterkiez“ ausgeschrieben. LebensWelt gGmbH hat in einem Auswahlverfahren des Quartiersmanagements unter Berücksichtigung des Votums einer Elternjury den Auftrag zur Durchführung des Projektes erhalten.

Gemeinsam mit den bereits aktiven Eltern setzen sich die Projektverantwortlichen seit September 2008 für einen Kiez ein, in dem sich alle zu Hause fühlen und in dem ihre Kinder eine gute Förderung erhalten sollen. Sie bestärken Eltern darin, dass sie sich in den Bildungseinrichtungen ihrer Kinder (Kindertagesstätten und Schulen) aktiv einbringen. Ein weiteres Ziel des Projektes ist es, Eltern in Kooperation mit Bildungseinrichtungen bei der Entwicklung besserer Bildungsmöglichkeiten einzubeziehen. Mittelfristig sollen Strukturen und Beteiligungsformen geschaffen werden, die auch nach Ende der Förderung selbstständig weiterbestehen.

Eltern, die miteinander ins Gespräch kommen möchten und etwas im Kiez bewegen wollen, brauchen Orte für eine angenehme Begegnung und Zeit, um sich auszutauschen. Während einer Elternkonferenz, die im Zusammenhang mit den Projektvorbereitungen zum Campus Rütli im Februar 2008 stattfand, hatten Eltern den Wunsch nach einem Treffpunkt für Familien im Reuterkiez formuliert. Sie äußerten ihre Bereitschaft, sich aktiv für einen solchen Treffpunkt einzusetzen und diesen mitzustalten. Mit der Eröffnung des Elternzentrums am Campus Rütli im November 2009 wurde ein Grundstein dafür gelegt, dass ein fester Ort für die Beteiligung, Begegnung und den Informationsaustausch der Eltern und Familien des Reuterkiezes entstehen kann. Die Schulleitung, Lehrer/-innen und die pädagogischen Mitarbeiter/-innen des Campus Rütli sowie Mitarbeiter/-innen von Kitas und Kiezschulen unterstützen die Aktivitäten der Eltern und das Projekt sehr.

Um die Wünsche und Anliegen der Eltern im Reuterkiez zu erfassen, wurden seit Dezember 2008 etwa ein Mal im Monat „Kiez-Elterntreffen“ von den Projektverantwortlichen organisiert und moderiert. Die bisherigen Kiez-Elterntreffen dienten einerseits dem Aufbau und der Pflege von Kontakten der Eltern untereinander, andererseits galt es, mit wichtigen Akteuren im Reuterkiez in Kontakt zu treten. Einzelne Akteure wurden eingeladen und referierten über ihre Arbeit und aktuelle Projekte im Reuterkiez – genannt seien beispielsweise Frau Wolter, Quartiersmanagerin im QM Reuterkiez, und Herr Dr. Kohorst, Koordinator des „Lokalen Bildungsverbundes“. Die Kiez-Elterntreffen können auch dazu dienen, „Mitstreiter“ für bestimmte Vorhaben oder Aktionen zu suchen.

Bislang formulierten Eltern ihre Ideen, Vorstellungen und Wünsche, diese wurden von den Projektverantwortlichen dokumentiert. Die aktiven Eltern haben für sich bislang folgende Aufgaben definiert:

- die Erweiterung des Kreises der aktiven Eltern
- die Gewinnung junger Familien mit und ohne Migrationshintergrund für die Mitarbeit
- die Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls unter den Eltern im Kiez
- die Beteiligung und Partnerschaft bei der Formulierung und Umsetzung von Zielen
- die Mitarbeit bei der Konzeption und späteren Gestaltung des Elternzentrums am Campus Rütti.

Zur Realisierung der genannten Aufgaben planten die aktiven Eltern mit den Projektverantwortlichen auch Aktionen wie Ausflüge, Besichtigungen und einen Waldspaziergang. Sie wurden dabei von den Quartiersmanagerinnen unterstützt. Weiterhin beteiligten sich die aktiven Eltern und die Projektverantwortlichen an Kiez-Festen und Workshops, um die Idee der Vernetzung der Eltern bekannt zu machen. Dies wird auch weiterhin einen wesentlichen Bestandteil der Arbeit darstellen.

Informationen zu aktuellen Terminen und Einladungen zu Veranstaltungen sind im Internetportal des Quartiersmanagements unter dem Eintrag „Aktive Eltern“ zu finden. Darüber hinaus werden die Einladungen zu den Kiez-Elterntreffen von den Projektverantwortlichen in den Bildungseinrichtungen verteilt.

Alle Eltern im Reuterkiez sind auch in Zukunft eingeladen, sich mit Themenwünschen und Ideen an die Projektverantwortlichen sowie an die bereits aktiven Eltern – wie z.B. die Elterninitiative Reuterkiez – zu wenden. Dies kann während der Kiez-Elterntreffen oder im Vorfeld über die Ansprechpartnerinnen erfolgen.

## **Zielgruppen**

Mit dem Elternaktivierungsprojekt sollen folgende Zielgruppen angesprochen werden:

- bereits aktive Eltern - wie z.B. die **Elterninitiative Reuterkiez**
- weitere interessierte Eltern, die sich für eine bessere Bildungssituation einsetzen wollen
- Eltern in lokalen Bildungseinrichtungen (Kindertagesstätten und Schulen)
- alle Eltern und Familien im Reuterkiez, die Freude an gemeinsamen Aktivitäten haben
- alleinerziehende Mütter und Väter, die sich vernetzen möchten
- Multiplikatoren/-innen wie u.a. Elternvertreter/-innen, Schulleitungen, Kitaleitungen, Schulsozialarbeiter/-innen und andere pädagogische Fachkräfte, Vertreter/-innen von Migrantenvereinen

Das Projekt wird aus Mitteln der Sozialen Stadt in Höhe von 25.955.- in 2009 und 41.000.- € in 2010 gefördert.

**LebensWelt gGmbH**

Ganghoferstr. 11  
12043 Berlin  
Tel. 030 – 6162 7921  
Fax: 030 – 69001503  
E-Mail: [neukoelln@lebenswelt-berlin.de](mailto:neukoelln@lebenswelt-berlin.de)  
[www.lebenswelt-berlin.de](http://www.lebenswelt-berlin.de)

**Ansprechpartnerinnen:**

Dorothee Ball-Erekul, 0176 6467 4325  
Marie Meier, 0160 – 156 7232  
Dafina Sejdijaj, 0176 – 2913 4689

Ansprechpartnerin für das Modul „Elterncafé an der Elbe-Schule“, thematischer Elterntreff, ist Frau Djamila Boumekik, 0176 - 93 12 99 47

QUARTIERMANAGEMENT REUTERPLATZ



„Gefördert durch die Europäische Union, die Bundesrepublik Deutschland und das Land Berlin im Rahmen des Programms  
>Zukunftsinitiative Stadtteil < Teilprogramm >Soziale Stadt< - Investition in Ihre Zukunft!“